von Mistiz: von denen Dalminciern hab ge-
schlecht derer von Quinctwiz: und von de-
nen Luticiis hab das Geschlecht derer von
Luttizer entsprungen seyn.

Cap. III.

De Situ, oder von der Gelegen-
heit dieses Marggraffthumbs
Laußitz

Dieses lieget nun in dem hochgelobten
und edlen Theile der Welt Europa
und zwar in desselben gewaltigsten Königl.
Reiche und Lande Germania od. Teutsch
land. Wenn Teutschland eingetheilet
wirdt, dieses Marggraffthumb [illegible]
zu wegen der Breite zu Nord Teutsch
land aber wegen ihrer Lage zu dem
Ober Teutschland zurechnen seyn.
[illegible] hat [illegible] man nicht un-
gereimet mit [illegible] die Sächsischen [illegible]
Land, [illegible] darumb [illegible]
das Sächsische Recht gebrauchet, und [illegible]
vor [illegible] dem Sachsen Spiegel angezeiget, einen un-
ter den sieben Sächsischen [illegible] Landen
ist, [illegible] auch daß ihre Einwohner guten
Theils Sachsen sind [illegible] die Teutschen
[illegible] nachdem die [illegible] Slaven od. Wenden
in dieser Gegend [illegible] sicher gesetzet
und ihnen [illegible] Teutsche Leute
[illegible] haben.
Und [illegible] Raph. Volaterrang l. 7. Com.
Urbanor. die Lausitzer gar unterschiedlich
Sachsen, welche nicht für [illegible] od. von
den [illegible] [illegible]
[illegible] sondern vor gute
Teutsche [illegible]. Ihr Gränzen
sind gegen [illegible] des Hertzogthumbs
Schlesien; gegen Mittag das Königreich
Böheim; gegen Abend die Marggraf-
schafft Meißen, und gegen Mitternacht die